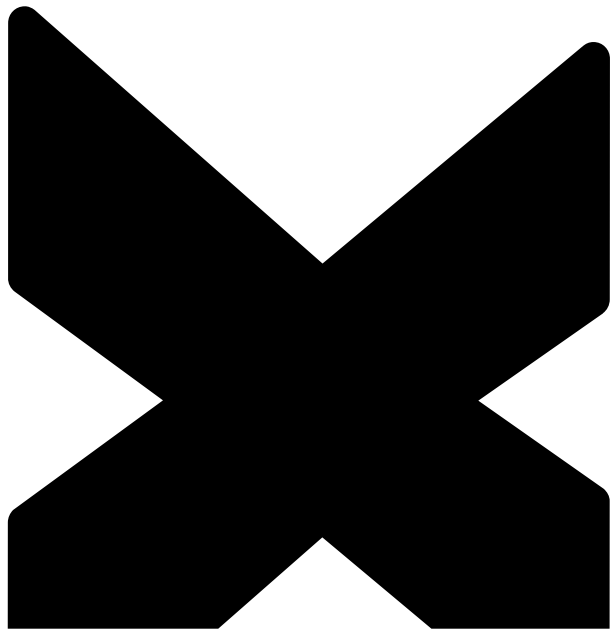


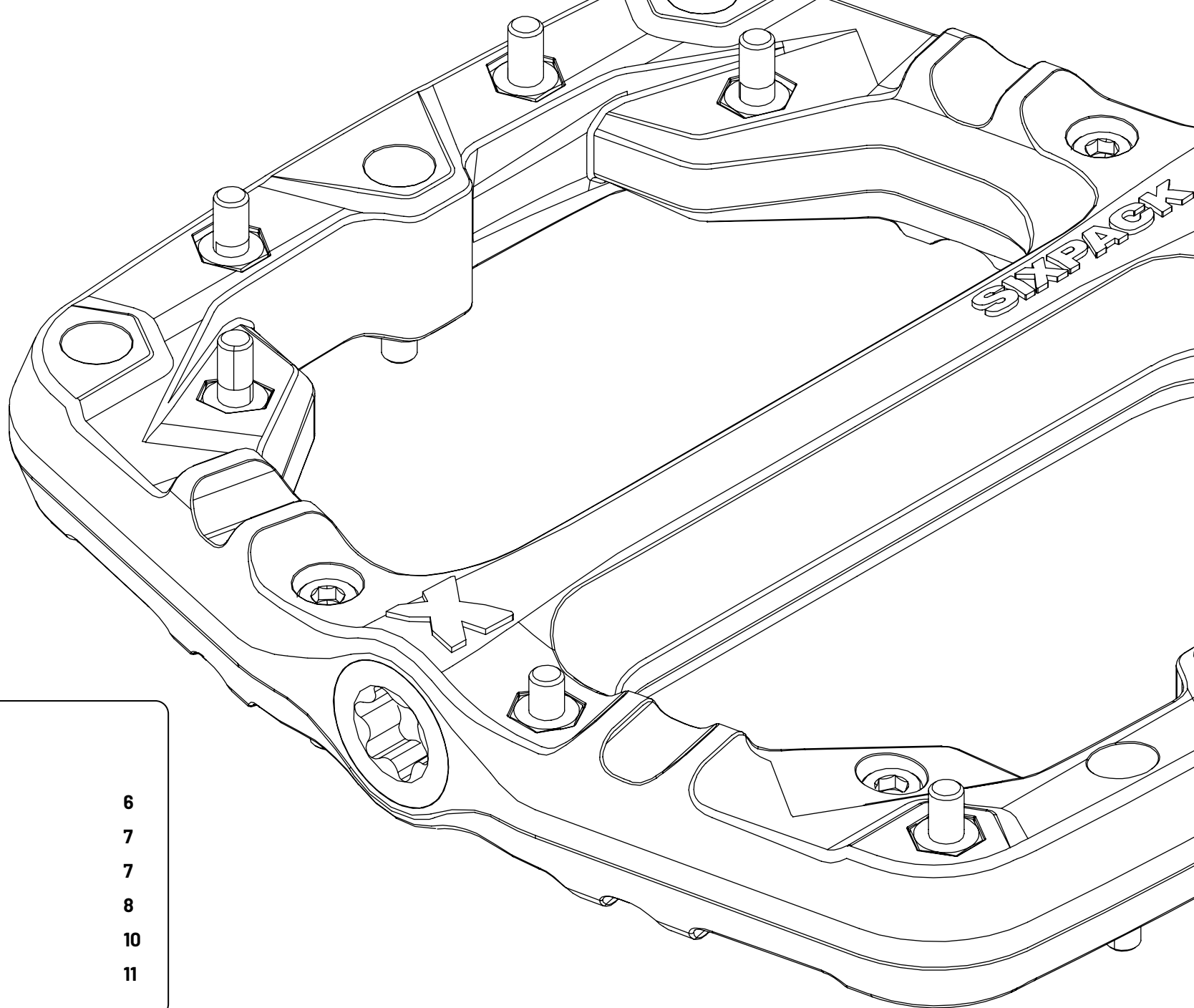
**SIXPACK**

DE



Handbuch

# Pedale Plattform



## **Inhalt**

<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	<b>6</b>
<b>Kompatibilität</b>	<b>7</b>
<b>Garantie/Crash Replacement</b>	<b>7</b>
<b>Montage der Pedale</b>	<b>8</b>
<b>Benutzung der Pedale</b>	<b>10</b>
<b>Pflege und Wartung</b>	<b>11</b>



## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sixpack Komponenten sind für folgende Kategorien gemäß ASTM F2043 vorgesehen:

- NETWORK: **Kategorie 2**
- VERTIC und MENACE: **Kategorie 4**
- MILLENIUM und KAMIKAZE: **Kategorie 5**

### **Kategorie 2: Einsatz auf und abseits der Strasse und Stufen bis 15 cm**

Kategorie 2 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1 sowie auf Schotterwegen und moderaten Trails. Die Räder können den Kontakt zum Untergrund verlieren. Stufen können eine maximale Höhe von 15 cm erreichen.

### **Kategorie 4: Einsatz in grobem Gelände und Sprünge bis 122 cm**

Kategorie 4 steht für den Einsatz von Fahrrädern und deren Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2 und 3 sowie in sehr rauem und teilweise verblocktem Gelände mit stärkeren Gefällen und damit einhergehenden höheren Geschwindigkeiten. Regelmäßige, moderate Sprünge durch geübte Fahrer stellen kein Problem für diese Bikes dar. Ausschließen sollte man jedoch die regelmäßige und dauerhafte Nutzung der Räder auf North-Shore Strecken und in Bike Parks. Diese Räder sollten aufgrund der stärkeren Belastungen nach jeder Fahrt auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden. Vollgefederte Bikes mit mittlerem Federweg sind typisch für diese Kategorie.

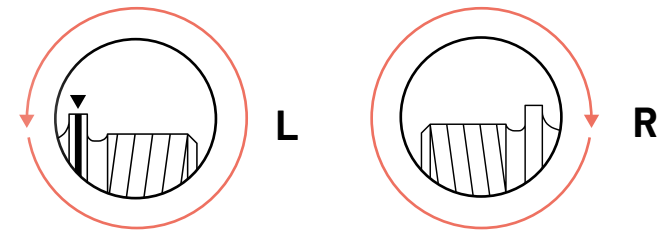
### **Kategorie 5: Extremer Einsatzbereich (Downhill, Freeride, Dirt)**

Kategorie 5 steht für den Einsatz von Fahrrädern und deren Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2, 3 und 4 sowie in anspruchsvollem, stark verblocktem und extrem steilen Gelände, welches nur von technisch geübten und sehr gut trainierten Fahrern bewältigt werden kann. Größere Sprünge bei sehr hohen Geschwindigkeiten sowie die intensive Nutzung von ausgewiesenen Bikeparks oder Downhillstrecken sind typisch für diese Kategorie. Bei diesen Bikes ist unbedingt darauf zu achten, dass nach jeder Fahrt eine intensive Prüfung auf mögliche Beschädigungen stattfindet. Vorschädigungen können bei deutlich geringeren weiteren Beanspruchungen zu einem Versagen führen. Auch sollte ein regelmäßiger Austausch von

sicherheitsrelevanten Bauteilen berücksichtigt werden. Das Tragen von speziellen Protektoren wird unbedingt empfohlen. Vollgefederte Bikes mit langen Federwegen, aber auch Dirtbikes zeichnen diese Kategorie aus.

## Kompatibilität

Deine Pedale sind kompatibel zu allen Mountainbike-Kurbeln nach aktuellem Stand der Technik mit 9/16" x 20 L bzw. R-Gewinden. Bitte beachte, dass das linke Pedal ein Links-Gewinde besitzt, das rechte ein Rechts-Gewinde. Aus diesem Grund dürfen die Pedale nicht vertauscht werden!



## Garantie/Crash Replacement

Für alle Komponenten gilt die gesetzliche Gewährleistung. Falls Schäden außerhalb der Gewährleistung auftreten, kontaktiere uns und wir versuchen eine individuelle Lösung zu finden.



Scanne den Code und sieh dir das Montagevideo an.



## Montage der Pedale

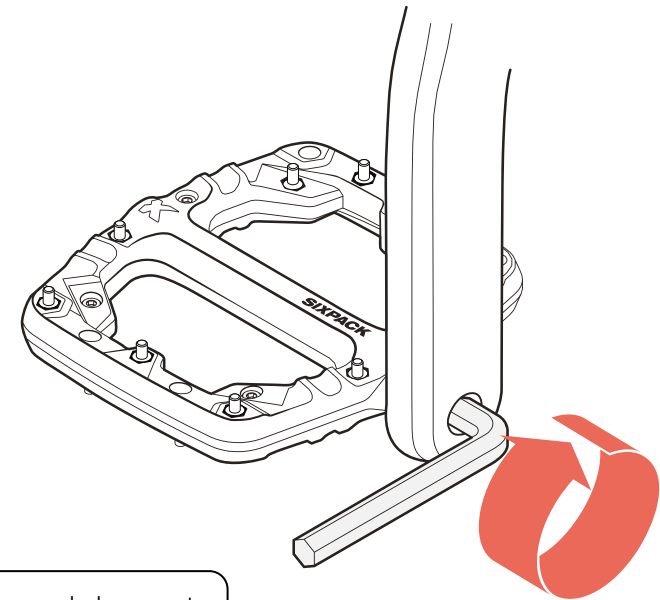
### **GEFAHR**

#### **Gefahr durch falsch montierte Pedale!**

- Vor der Montage muss die Bedienungsanleitung des Kurbelherstellers auf spezifische Angaben geprüft werden. Manche Hersteller schreiben die Verwendung von Unterlegscheiben vor oder schränken das maximale Anzugsdrehmoment ein.
- Das linke Pedal besitzt ein Linksgewinde, das rechte Pedal ein Rechtsgewinde. Die linke Montageseite ist mit einer Rille auf der Pedalachse markiert.

- 1** Nimm die Bedienungsanleitung des Kurbelherstellers zur Hand und prüfe sie auf spezifische Bestimmungen.
- 2** Reinige das Gewinde der Kurbel und der Pedale und fette beides leicht.
- 3** Drehe das rechte Pedal von Hand im Uhrzeigersinn in das Kurbelgewinde.
- 4** Drehe das linke Pedal von Hand gegen den Uhrzeigersinn in das Kurbelgewinde.

- 5** Ziehe beide Pedale mit einem 8 mm Innensechskantschlüssel mit dem vom Kurbelhersteller angegebenen Drehmoment an. Schreibt der Kurbelhersteller kein Drehmoment vor, müssen die Pedale mit 37 bis 42 Nm angezogen werden. Bitte beachte, dass manche Drehmomentschlüssel nur im Uhrzeigersinn wirken!



Anzugsdrehmoment

**37–42 Nm**

- 6** Prüfe die betriebssichere Befestigung der Pedale. Im Zweifelsfall muss die Hilfe des Sixpack Service oder eines ausgebildeten Zweiradmechatikers in Anspruch genommen werden.



## Benutzung der Pedale



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch Verwendung der Pedale im öffentlichen Straßenverkehr!

- Sixpack Pedale dürfen während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern nicht im öffentlichen Straßenverkehr verwendet werden. Für die Verwendung in Deutschlands öffentlichem Straßenverkehr müssen die Pedale mit nach vorn und hinten wirkenden gelben Reflektoren ausgestattet sein!
- Möglicherweise liegen für dein Land abweichende Vorschriften vor.
- Im Zweifelsfall muss die Hilfe des Sixpack Service oder eines ausgebildeten Zweiradmechatronikers in Anspruch genommen werden.



### GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch Pedalpins!

Sixpack Plattformpedale sind mit Stahl- bzw. Aluminium-Pins ausgestattet. Ein Abrutschen vom Pedal kann schmerzhafte Verletzungen verursachen!

## Pflege und Wartung

Folgende Tätigkeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden:

- Anzugsdrehmoment regelmäßig prüfen und bei Bedarf mit dem spezifischen Drehmoment nachziehen.
- Pedale regelmäßig mit klarem Wasser reinigen. Keine Hochdruckreiniger verwenden!
- Pedale regelmäßig auf Risse, Verformungen und Verfärbungen prüfen. Beschädigte Pedale dürfen nicht weiter verwendet werden!
- Pedale alle vier bis sechs Monate demontieren, Gewinde reinigen und fetten und mit dem vom Kurbelhersteller angegebenen Drehmoment montieren.
- Vor jeder Fahrt axiales Spiel prüfen. Ist axiales Spiel vorhanden, muss die Lagerung geprüft werden. Die Pedale dürfen bis zur Behebung des Spiel nicht weiter verwendet werden.

Für die meisten Pedalmodelle sind Ersatzpins verfügbar. Wende dich bei Ersatzteil- oder Servicebedarf an uns.



### GEFAHR

#### Unfallgefahr durch beschädigte oder gebrochene Pedale!

- Nach einem schweren Sturz ist eine Überbeanspruchung der Pedale und dadurch eine Einschränkung der mechanischen Festigkeit möglich. Dies kann zum späteren Versagen der Pedale und zu schweren Unfällen mit hohem Verletzungspotenzial oder Tod führen.
- Wir empfehlen die Pedale nach schweren Stürzen, bei Deformationen oder tiefen Kratzern zu tauschen.
- Im Zweifelsfall muss die Hilfe des Sixpack Service oder eines ausgebildeten Zweiradmechatronikers in Anspruch genommen werden.